



09.03. 2021

Antrag der Bezirksvertretung Münster-Mitte an den Rat der Stadt Münster

Für die Bezirksvertretung Münster-Mitte werden ab dem HH-Jahr 2021 **60.000 €** in der HH-Stelle Investitionen - Produktgruppe 1301, Maßnahme 7100, HH-Plan-Entwurf 2021, Bd. 1, S. 178 - zusätzlich **zweckgebunden für die Sanierung von Spielplätzen im Bezirk Mitte** eingestellt und in den Folgejahren der Entwicklung des Haushaltes der Stadt Münster angepasst.

Begründung:

In mehreren Konsolidierungsrunden sind seit 2002 die "freien Mittel" der Bezirksvertretungen gekürzt worden und seit 2012 praktisch unverändert geblieben. Für die BV-Mitte heißt das, dass seitdem nur ca. 160.000 €/Jahr (statt wie 2002 ca. 180.0000 €) zur Verfügung stehen.

Im gleichen Zeitraum sind die Kosten für die Sanierung von Spielplätzen aber signifikant gestiegen, allein im Jahr 2016 um ca. 25 %.

Der Gesamthaushalt der Stadt Münster ist im gleichen Zeitraum um mehr als 400 Mio. € (= mehr als 25 %) auf über 1.300.000.000 € angewachsen.

Von den 160.000 € werden inzwischen 90 - 95 %, also praktisch alle freien Mittel, für die Sanierung von Spielplätzen eingesetzt. Trotzdem können im Schnitt pro Jahr aber nur noch 5-6 der 105 Spielplätze im Bezirk-Mitte saniert werden. Das reicht bei weitem nicht mehr aus, eine Sanierung nur noch alle 20 Jahre ist nicht akzeptabel.

Um den vorhandenen Sanierungsstau nicht noch weiter anwachsen zu lassen, müssen der BV-Mitte mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden und an die Haushaltsentwicklung der Stadt angekoppelt werden. Eine Erhöhung der Mittel um 60.000 € entspräche übrigens ungefähr 0,005 % des Gesamthaushaltes 2021.

Noch ein paar Zahlen:

Einwohner Stadt Münster	315.000	=> BV-Mitte 128.000	(= ca. 40%)
Spielplätze Stadt Münster	312	=> BV-Mitte 106	(= ca. 34%)
Freiverfügbare Mittel alle BV	613.000 €	=> BV-Mitte 161.000 €	(= ca. 26%)

gez.

Gina Auer
Kai Meyer vor dem Esche
und Fraktion

Martin Honderboom
und Fraktion

Martin Grewer

Carsten Fuest
und Fraktion

Johannes Geist

Jörg Berning